



Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutzmittelverordnung, PSMV)

Änderung vom 6. Dezember 2024

Das Eidgenössische Departement des Innern,
gestützt auf die Artikel 5 Absatz 1 und 10 Absatz 1
der Pflanzenschutzmittelverordnung vom 12. Mai 2010¹,
verordnet:

I

Die Pflanzenschutzmittelverordnung vom 12. Mai 2010 wird wie folgt geändert:

Art. 86l Übergangsbestimmung zur Änderung vom 6. Dezember 2024
Pflanzenschutzmittel, die Wirkstoffe enthalten, die mit der Änderung vom 6. Dezember 2024 aus Anhang 1 gestrichen werden, dürfen bis zu den folgenden Daten in Verkehr gebracht und verwendet werden:

Gebäuchliche Bezeichnung, Kennnummer des Wirkstoffs	Frist für das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln, die den Wirkstoff enthalten	Frist für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln, die den Wirkstoff enthalten
Asulam	01.07.2025	01.07.2026
Acibenzolar-S-methyl	01.07.2025	01.01.2026
Dimethomorph	01.07.2025	01.01.2026
Mepanipyrim	01.07.2025	01.01.2026
Schalenwicklergranulose-Virus, Isolat GV-0001	01.07.2025	01.07.2026

II

Anhang 1 wird gemäss Beilage geändert.

¹ SR 916.161

III

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 2025 in Kraft.

6. Dezember 2024

Eidgenössisches Departement des Innern:

Elisabeth Baume-Schneider

Anhang 1
(Art. 5, 10, 10b, 10e, 17, 21, 23, 40a, 55a, 61, 72 und 86)

Für die Verwendung in Pflanzenschutzmitteln genehmigte Wirkstoffe

Teil A: Chemische Stoffe

Aus der Liste werden gestrichen:

Gebräuchliche Bezeichnung, Kennnummer	IUPAC-Bezeichnung	CAS-Nr.	CIPAC-Nr.	Wirkungsart / Besondere Bedingungen und Einschränkungen
Asulam	methyl 4-aminophenylsulfonycarbamate	3337-71-1	240	Herbizid
Acibenzolar-S-methyl	S-methyl benzo[1,2,3]thiadiazol-7-carbothioate	135158-54-2	597	Stimulator natürlicher Abwehrkräfte
Dimethomorph	(E,Z 4-[3-(4-chlorophenyl)-3-(3,4-dimethoxyphenyl)ac- ryloyl]morpholine	110488-70-5	483	Fungizid
Mepanipyrim	N-(4-methyl-6-prop-1-ynylpyrimidin-2-yl)aniline	110235-47-7	611	Fungizid

Der Eintrag «Proteine» erhält die folgende neue Fassung:

Gebräuchliche Bezeichnung, Kennnummer	IUPAC-Bezeichnung	CAS-Nr.	CIPAC-Nr.	Wirkungsart / Besondere Bedingungen und Einschränkungen
...				
Blutmehl		90989-74-5	909	Wildabhaltemittel, Stoff mit geringem Risiko
...				

Teil B: Mikroorganismen

In die Liste werden aufgenommen:

Gebräuchliche Bezeichnung, Kennnummer	Beschreibung	Organismus	Wirkungsart / Besondere Bedingungen und Einschränkungen
...			
Bacillus amyloliquefaciens – Stamm MBI 600	Bakterieller Antagonist	Bakterie	Fungizid
...			
Pepino mosaic virus – Stamm LP, Isolat VX1	Viraler Antagonist	Virus	Stimulator der natürlichen Abwehrkräfte, Stoff mit geringem Risiko, nur die Verwendung in Gewächshäusern ist zulässig

Gebräuchliche Bezeichnung, Kennnummer	Beschreibung	Organismus	Wirkungsart / Besondere Bedingungen und Einschränkungen
Pepino mosaic virus – Stamm CH2, Isolat VC1	Viraler Antagonist	Virus	Stimulator der natürlichen Abwehrkräfte, Stoff mit geringem Risiko, nur die Verwendung in Gewächshäusern ist zulässig
...			

Aus der Liste wird gestrichen:

Gebräuchliche Bezeichnung, Kennnummer	Beschreibung	Organismus	Wirkungsart / Besondere Bedingungen und Einschränkungen
Schalenwicklergranulose-Virus – Isolat GV-0001	Entomopathogenes Virus	Virus	Insektizid

Teil C: Makroorganismen

In die Liste wird aufgenommen:

Gebräuchliche Bezeichnung, Kennnummer	Beschreibung	Organismus	Wirkungsart / Besondere Bedingungen und Einschränkungen
...			
Chrysoperla lucasina	Räuberische Neuropteren	Insekten	Insektizid
...			

Teil D: Grundstoffe*In die Liste wird aufgenommen:*

Gebräuchliche Bezeichnung	Spezifikation	Wirkungsart / Besondere Bedingungen und Einschränkungen
...		
Chitosan CAS-Nr.: 9012-76-4	≥ 85 % Chitosan Höchstgehalt an Schwermetallen: max. 20 mg/kg Lebensmittelqualität, die den Spezifikationen für «Chitosan-Extrakt aus Pilzen» gemäss der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/2470 ² der Kommission entspricht.	Anwendung als Fungizid und Bakterizid zur Saat- und Pflanzgutbehandlung oder Blattanwendung; Höchstdosis 800 g a.i/ha
...		

² Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/2470 der Kommission vom 20. Dezember 2017 zur Erstellung der Unionsliste der neuartigen Lebensmittel gemäss der Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates über neuartige Lebensmittel, Fassung gemäss ABl. L 351 vom 30.12.2017, S. 72.

Der Eintrag «Natriumhydrogencarbonat» erhält die folgende neue Fassung:

Gebräuchliche Bezeichnung	Spezifikation	Wirkungsart / Besondere Bedingungen und Einschränkungen
Natriumhydrogencarbonat CAS-Nr.: 144-55-8	Lebensmittel gemäss Lebensmittelgesetzgebung	<p>Anwendung als Fungizid für folgende Indikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gemüse, Zierpflanzen, Rebe, Beerenobst, Echter Mehltau; Stadium BBCH 12 bis 89; Höchstkonzentration 1 %; Wartefrist 1 Tag; – Apfel, Schorf, Stadium 10 bis 85; Höchstkonzentration 1 %; Wartefrist 1 Tag; – Bekämpfung von Lagerkrankheiten im Obst, nach der Ernte; max. 2 Behandlungen mit max. 4 %. <p>Bekämpfung von Moosen in Topfpflanzen, max. 122 kg/ha; Verträglichkeit zuerst auf wenigen Pflanzen prüfen.</p>

